

Beschlussvorlage
 Ergänzungsvorlage
 Mitteilungsvorlage

öffentlich _____

Produkt		
Produktgruppe		Diverse
Produktbereich	1.01/1.02/1.11/1.12/1.13	

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
66 / 660/Ken	02.05.2012	BV/12/1616

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Bauen und Verkehr	06.06.2012

Tagesordnungspunkt/Betreff

Produktgruppenberichte 2011 und Produktbuch 2013, Amt 66 und Amt 32

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die nachfolgend aufgeführten Produktgruppenberichte des Jahres 2011 zur Kenntnis:

- 1.01.18 Bauhof
- 1.02.07 Verkehrsangelegenheiten
- 1.11.02 Abfallwirtschaft
- 1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
- 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
- 1.12.02 Verkehrsanlagen
- 1.12.04 ÖPNV
- 1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst
- 1.13.01 Öffentliches Grün
- 1.13.04 Wasser und Wasserbau
- 1.13.06 Friedhöfe

2. Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat, die Produktgruppenbeschreibungen mit den Zielen, Maßnahmen und Kennzahlen für das Jahr 2013 zu beschließen.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	laut Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung**1. Sachverhalt****I. Produktgruppenberichte 2011:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr und der Rat haben in ihren Sitzungen vom 18.11.2010 bzw. 07.12.2010, zusammen mit den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen des Haushaltes 2011, auch die Produktgruppenbeschreibungen mit den Zielen und Kennzahlen für die Produktgruppen der Produktbereiche Innere Verwaltung, Sicherheit und Ordnung, Ver- und Entsorgung sowie Allg. Finanzwirtschaft für 2011 beschlossen.

Vereinbart wurde, dass zweimal jährlich die Produktgruppenberichte vorgelegt werden.

Beigefügt erhalten Sie mit den Produktgruppenberichten des 2. Halbjahres 2011 (Jahresberichte 2011) erstmals die Berichte in der neuen Form. Die Reduzierung der Informationen auf das Wesentliche soll Ihnen die Steuerung der Verwaltungsarbeit deutlich erleichtern.

Sie erhalten folgende Berichte:

1. Statusbericht über alle Produktgruppen

Der Statusbericht zeigt Ihnen zu allen Produktgruppen das Ergebnis des Finanzteils, der Investitionen und der Zielerreichung.

Sofern in einer Produktgruppe alles im „grünen Bereich“ liegt, also alle Ziele erreicht wurden und die Abweichungen im Finanzteil/Investitionen innerhalb des Abweichungskorridors liegen, erhalten Sie zu dieser Produktgruppe keine weiteren Informationen.

2. Produktgruppen-Kurzbericht

Sofern eine Produktgruppe im Ergebnis des Finanz- oder Investitionsteils eine Abweichung von mehr als 15 % aber weniger als 30 % aufweist oder einen festgelegten Eurobetrag über- /unterschreitet (Abweichungskorridor), erhalten Sie zu dieser Produktgruppe einen Produktgruppen-Kurzbericht.

3. Produktgruppenbericht – Ausführlicher Bericht

Sofern das Ergebnis des Finanz- oder Investitionsteils stärker als 30% abweicht oder Ziele nicht erreicht wurde, erhalten Sie den ausführlichen Produktgruppenbericht mit den Begründungen für die Abweichungen und die Nichterreichung der Ziele.

Abweichungen zu den Planzahlen und den Zielvereinbarungen werden in der Spalte Bemerkungen begründet.

Die in den Produktgruppenberichten dargestellten Ergebnisse bilden gleichzeitig eine Grundlage für das Produktbuch 2013.

II. Produktbuch 2013

Der Entwurf des Produktbuches 2013 wurde am 24. April 2012 in den Rat eingebracht und zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen.

Die Ziele des Produktbuches wurden auf Basis der langfristigen Zielsetzungen der Stadt Lohmar gebildet. Grundlagen waren insbesondere die Entwicklungsstrategie und die Haushaltskonsolidierung.

Nach Beschluss des Produktbuches 2013 durch den Rat am 19. Juni 2012 bildet das Produktbuch

mit den vereinbarten Zielen und Maßnahmen die Grundlage für die Mittelverteilung und die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2013, der dem Rat Ende 2012 zur Beschlussfas-

sung vorgelegt wird.

Als Anlage beigefügt erhalten Sie eine Darstellung der Veränderungen in den Produktgruppen von dem Produktbuch 2012 zu dem Produktbuch 2013.

Stellungnahme zu den Anträgen der CDU-Fraktion vom 14. und 15.05.2012 – TOP

9.1.1:

Zu. 1.12.01. Öffentliche Verkehrsflächen

Die Straßenbaulastträger sind auf der Grundlage der Straßen- und Wegegesetze für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Sicherstellung der Mobilität verantwortlich.

Gleichzeitig sind die Kommunen grundsätzlich zum wirtschaftlichen Umgang mit Ressourcen verpflichtet.

In Lohmar wurde schon vor vielen Jahren (seit 1994) mit dem Aufbau eines Kanalkatasters begonnen. Neben den geometrischen und anlagenspezifischen Daten werden auch die laufenden Untersuchungsergebnisse aus den Kamerabefahrungen eingepflegt. Das aus diesen Erkenntnissen abgeleitete Sanierungskonzept findet Eingang in das, von der Bezirksregierung Köln als oberer Wasserbehörde überwachte, Abwasserbeseitigungskonzept.

Mit Einführung der kommunalen Doppik wurden auch die Verkehrsanlage in das Geoinformationssystem sukzessive aufgenommen. Aufgrund der Komplexität der Anlagen wurden zunächst die Geometrie, sowie die Art der Befestigung erfasst.

Mit der Beauftragung eines Kommundienstleiters (Kommundienste Jung) für die regelmäßig durchzuführende Straßenkontrolle wurden auch das Aufgrabungsmanagement sowie die regelmäßigen Baumkontrollen verbunden.

Die erhobenen Daten aus der Straßenkontrolle werden, analog zu den Kanalanlagen, in ein Programm eingepflegt, das sowohl die bereits vorhandenen Geo-Daten als auch die Straßenerhaltungsspezifikation verarbeitet. Für eine Erhaltungsstrategie müssen schließlich die Verkehrsbelastungen und die Nutzungen ergänzt werden. Das von Kommundienste Junge eingesetzte EDV-Programm wurde von dem gleichen Hersteller (gisME) entwickelt dessen Friedhofsverwaltungsprogramm bei der Verwaltung erfolgreich verwendet wird.

Aufgrund der doch erheblichen Vorarbeiten verzögert sich die Vorlage des im Produktbuch 2012 avisierten Sanierungskonzeptes.

Die Verwaltung schlägt vor in der September-Sitzung einen Zwischenbericht vorzustellen, der die Systematik der Erhaltungsstrategie an einigen praktischen Beispielen erläutert.

Zu. 1.12.02 Verkehrsanlagen

Aufgrund der fehlenden Bestandsunterlagen für das vorhandene Straßenbeleuchtungsnetz muss die Planung einer Optimierung vorerst zurückgestellt werden. (Produktbuch 2014)

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Zielgruppe sind der Rat und die Ausschüsse der Stadt Lohmar. Das Produktbuch dient der zielorientierten Steuerung der Verwaltungsarbeit durch den Rat. Die Produktgruppenberichte dienen dem Rat und den Ausschüssen als Controlling-Instrument zur Feststellung der Einhaltung der gesetzten Ziele und finanziellen Rahmenbedingungen.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

**Beschluss des Produktbuches 2013.
Controlling der Ergebnisse 2011.**

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Aufwand für die Erstellung des Produktbuches und der Berichte.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Durch die zielorientierte Steuerung der Verwaltungsarbeit werden alle Entwicklungsstrategieziele verstärkt gefördert.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Die zielorientierte Steuerung und das Controlling der Ergebnisse fördert die Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsarbeit.

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter

**Anlagen:
Produktgruppenberichte Jahr 2011
Veränderungen in den Produktgruppen 2012 zu 2013**